

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung

Band: 3 (1925)

Heft: 1

Buchbesprechung: Fachliteratur = Littérature professionnelle

Autor: E.E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachliteratur. — Littérature professionnelle.

Wähleramt und Wahlvorgang. Eine Einführung von Joseph Woelk, Telegraphendirektor im Telegraphentechnischen Reichsamt. Verlag von R. Oldenbourg, München und Berlin, 1924. Preis 1. 10 Goldmark.

Die rasche Ausdehnung der automatischen Telephonie mag in manchem Beamten den Wunsch aufkommen lassen, die neue Betriebsart wenigstens in ihren Grundzügen kennen zu lernen.

Bei der Erreichung dieses Zweckes wird ihm das vorliegende, nur 28 Seiten starke Werkchen von Nutzen sein können. Es erörtert in einem ersten Teile die Schaltvorgänge in einem Strowger-Amt von 100 Anschlüssen und in einem zweiten den Einfluss der Anschlussleitung und der Sprechstellenschaltung auf den Wahlvorgang. Das Werkchen ist sehr verständlich geschrieben und enthält gute Zeichnungen und Photographien.

E. E.

Briefkasten — Petite correspondance.

Betriebserfahrungen mit Gemeinschaftsanschlüssen.

Die unter obigem Titel in Nr. 6/1924 der „Technischen Mitteilungen“ erschienene Einsendung habe ich als Inhaber eines Bureaus III. Kl. mit grossem Interesse gelesen. Die Erklärung des Verfassers, dass die Inhaber III. Kl. ausnahmslos für die G. A. nicht eingenommen seien, veranlasst mich zu einer Erwiderung, weil dies bei mir nicht zutrifft. Da von den 108 Abonnenten unserer Zentrale nur 57 gewöhnliche, von den übrigen aber 22 G. A., 13 auf 4 alten G. A.-Linien und 16 auf 3 Selektorenlinien sind, so habe ich in dieser Sache etwelche Erfahrung. Von den 87 besetzten Klinken sind 7, auf denen 29 Abonnenten, d. h. mehr als ein Viertel derselben, vereinigt sind. Die alten G. A. erfordern häufiges Nachregulieren der Federn, besonders wenn die Abonnenten noch Separatglocken besitzen. Die Selektoren weisen viel weniger Störungen auf; eine Hauptstörung stellt sich ein, wenn die Speisebatterie schlechte Elemente enthält, sodass dann beim Wahlvorgang die Selektoren bei den Abonnenten nicht die nötige Schrittzahl machen. Besonders lehrreich sind in der genannten Einsendung die Störungsursachen

der G. A. Ein zu kräftiges Anläuten veranlasst tatsächlich das Fallen beider Klappen. Im allgemeinen sind aber die Störungen doch gering. Als ganz erhebliche Betriebserschwerung muss dagegen bei uns der Umstand bezeichnet werden, dass die 11 G. A.-Klinkenpaare am Umschalteschrank über das ganze Klinkenfeld verteilt, aber nicht besonders gekennzeichnet oder in eine besondere Nummernfolge zusammengefasst sind. Besonders bei Personalwechsel entstehen daraus oft unliebsame Gesprächsstörungen, bis sich die neue Bedienung in die Verhältnisse eingelebt hat.

Dass die Einführung von Selektoren mit Verriegelung auf dem Lande sehr begrüsst würde, weiss jeder, der die ländliche Neugierde und die Verhältnisse der Abonnenten einigermaßen kennt. Es ist uns ein Fall bekannt, wo auf einem Selektor und einem gewöhnlichen G. A. je 2 Viehhändler, auf zwei Selektoren je 3 Wirtschaften, wovon 2 im gleichen Dorf, angeschlossen sind. — Die Abgabe eines Elementprüfers für die Speisebatterie der Selektoren (40 Elemente) an die Bureauinhaber wäre begrüssenswert.

E. R.

Aus dem schweizerischen Patentwesen. — Brevets d'invention suisses.

- 106336. Bell Telephone Mfg. Co., Anvers: Filtre d'ondes électriques.
- 106343. Schweiz. Glühlampenfabrik A.-G., Zug, und Karl Burk, Basel: Verstärkerröhre für drahtlose Telephonie.
- 106671. David Solomon Ellis, Newton (New South Wales, Australie): Appareil téléphonique.
- 106672. Bell Telephone Mfg. Co., Anvers: Installation téléphonique pour bureau central à commutateurs automatiques.
- 106674. Edouard Belin, Rueil (Seine et Oise, France): Procédé pour réaliser la télévision par ondes porteuses à haute fréquence et installation pour sa mise en œuvre.
- 106713. Bell Telephone Mfg. Co., Antwerpen (Zusatzpatent): Einrichtung zur elektrischen Fernverständigung.
- 106899. Benaudi-Telephon A.-G., Zürich: Telephonkopfhörer.
- 106900. Ferdinand Schuchhardt, Berliner Fernsprech- und Telegraphen-Werk, Aktiengesellschaft, Berlin: Schalteinrichtung für elektrische Anlagen, insbesondere für Fernsprechanlagen mit Wählerbetrieb.
- 107099. Bell Telephone Mfg. Co., Anvers: Procédé pour l'équipement d'une ligne chargée servant à la transmission de courants téléphoniques.
- 107100. The Radiotele Corporation, New York: Dispositif électromagnétique.
- 107101. Bell Telephone Mfg. Co., Anvers: Appareil commutateur sélecteur automatique.
- 107102. Bell Telephone Mfg. Co., Anvers: Dispositif portelampe pour appareils à décharge d'électrons, dits aussi lampes thermo-ioniques.

- 107305. Bell Telephone Mfg. Co., Anvers: Dispositif pour la transmission des appels dans une installation téléphonique.
- 107306. Joseph Bethenod, Paris: Dispositif récepteur téléphonique.
- 107307. Fernand Holweck, Paris: Appareil thermo-ionique à vide élevé.
- 107492. Paul Zier, München: Nummernschalter für Fernsprechanlagen mit Wählerbetrieb.
- 107493. Telephon-Apparat-Fabrik E. Zwietusch & Co., G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg: Fernsprechanlage mit selbsttätigem oder halb selbsttätigem Wählerbetrieb.
- 107495. Société Française Radio-Electrique, Paris: Sélecteur d'appel.
- 107496. Société Française Radio-Electrique, Paris: Procédé d'élimination de perturbations dans la réception des radio-communications et installation pour sa mise en œuvre.
- 107497. Karl Burk, Basel: Empfangs-Rahmenantenne für drahtlose Telegraphie und Telephonie.
- 107739. Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H., Berlin: Anordnung zur Hochfrequenztelegraphie und -telephonie in Starkstromleitungsnetzen.
- 107740. „Elin“, Aktiengesellschaft für Elektrische Industrie, Wien: Selbstkassierende Telefonsprechstelle.
- 107970. Guido Alfani et Leandro Mazza, Milan: Installation pour bureaux centraux téléphoniques automatiques.
- 107971. Bell Telephone Mfg. Co., Antwerpen: Automatischer Schalter mit einfacher Kontakteinstellungseinrichtung.